

Was mache ich nach der Schule?

Berufsinformationsbörse findet am Donnerstag in der Hugenottenhalle statt

Neu-Isenburg (pm). Am Donnerstag, 6. September, findet in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg die Berufsinformationsbörse statt. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Hunkel präsentieren Ausbildungsbetriebe aus Neu-Isenburg und der näheren Umgebung an diesem Tag ihr Unternehmen und vor allem ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

Jugendliche, die im nächsten oder übernächsten Jahr ihre Schullaufbahn beenden, können sich über Berufsbilder und Ausbildungswege informieren.

Mit 60 Ausstellern können die Organisatoren mit einem vielfältigen Angebot aufwarten. Von kaufmännischen Berufen über ganz bekannte Berufsbilder bis hin zu ausgefalleneren Tätigkeitsfeldern ist alles vertreten.

Besonderen Wert legen die Organisatoren darauf, dass ein großer Teil der vorgestellten Berufe auch für Schulabgänger aus der Hauptschule zugänglich ist; in diesem Jahr sind es 56 Berufsbilder, für die durchaus ein (guter) Hauptschulabschluss ausreicht.



Rund 180 Berufe für Haupt- und Realschüler sowie Abiturienten werden bei der Berufsinformationsbörse präsentiert. Foto: panthermedia

Ab 11 Uhr werden auf der Berufsinfobörse Spezialinformationen für Abiturienten angeboten.

Die Börse beginnt um 8.30 Uhr in der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152. Bis 13.30 Uhr ist die Ausstellung für die Schüler der Brüder-Grimm-Schule, der Friedrich-Fröbel-Schule, des Goethe-Gymnasiums, der Max-Eyth-Schule und der Heinrich-Heine-Schule geöffnet. Aber auch Schüler ande-

rer Schulen und alle weiteren Interessenten sind dazu aufgefordert, die Gelegenheit zu nutzen und sich zu informieren. Besonders sind auch Eltern eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen.

Die kompletten Unterlagen - das Programm der Veranstaltung, das Verzeichnis der Aussteller und der präsentierten Berufe - stehen im Internet unter www.jugendbuero.neu-isenburg.de bereit.